

# *Die Tiefen Gottes - die Tiefen des Satans*

## *Ein Beitrag zum Thema Heiligung und Glaubensgehorsam*

### *Die Tiefen Gottes*

Möchte man sich intensiv und längere Zeit mit dem Thema " Die Tiefen Gottes " befassen, ist es unumgänglich, sich mit der 4. Dimension auseinanderzusetzen. Die Wahrnehmung des Menschen ist dreidimensional veranlagt und somit auf das Sichtbare ausgelegt. Gottes Wort spricht aber von einer vierten Dimension, der Tiefe, die dem natürlichen Menschen unzugänglich ist. Um sie zu erkennen, benötigt man den Geist Gottes, der durch den Glauben an Jesus Christus in unseren Herzen wohnt. In der Liebe muß man tief gewurzelt sein.

#### **Eph. 3, 17 - 19**

17 daß der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, 18 damit ihr imstande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist, 19 und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt werdet zur ganzen Fülle Gottes.

Aus diesem Text geht eindeutig hervor, daß es sich um die "alle Erkenntnis übersteigende Liebe Gottes" handelt, die in unseren Herzen ausgegossen ist:

#### **Röm. 5, 5**

die Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

Da wir mit dem Heiligen Geist versiegelt sind (Eph. 1, 13; 4, 30), also den Heiligen Geist in uns tragen, sind wir in die Lage versetzt, die Tiefen Gottes zu erforschen, denn er erforscht alle Dinge, auch die Tiefen Gottes.

#### **1. Kor. 2, 10**

Uns aber hat Gott es geoffenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

Durch unser Fehlverhalten und unseren Glaubensungehorsam kann dieser Geist gedämpft werden, so daß er sich in uns nicht entfalten kann, d.h., er kann seine ihm von Gott zugedachte Aufgabe, die Förderung unseres Glaubenslebens, nicht durchführen.

Die Tiefen Gottes sind seine für uns unfaßbaren Liebesabsichten und Heilspläne mit seiner Schöpfung, die er in Jesus Christus offenbart, umsetzt und zum Ziel führt.

Wir könnten jetzt über folgende Themenkreise, die die Tiefen Gottes betreffen, sprechen, sie sind aber nicht Gegenstand dieser Betrachtung:

- Die Schöpfung und die damit verbundene Absicht Gottes
- Die geplante Erlösung und der Rückkauf der gefallenen Schöpfung durch den Sohn Jesus Christus
- Die Erwählung der Leibesgemeinde
- Verwerfung und Wiederherstellung des Volkes Israel
- Der unausschöpfliche Reichtum des Wortes Gottes
- Das Geheimnis des Sinnes allen Leidens in der Schöpfung
- Das Geheimnis des Bösen, das doch Gottes Plänen dienen muß
- Das Liebesehnen Gottes nach der Vollendung seiner Schöpfung u.v.m.

Über das Geheimnis der vierten Dimension, der Liebe Gottes, wäre noch sehr viel mehr zu berichten, doch ist auch für die Gläubigen ein Schleier der Verhüllung über die Tiefen Gottes gebreitet, so daß wir nur soviel erfahren, wie wir in der Lage sind zu ertragen.

Doch das, was Gott uns jetzt durch seinen Geist offenbart, soll nun durch uns den Engelmächten kundgetan werden (Eph.3, 9-10).

Paulus hat die Tiefen der Liebe Gottes weitgehend erkannt, so kann er, überwältigt von dieser Erkenntnis, ausrufen:

**Römer 11, 33**

O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unausforschlich sind seine Gerichte und unausspürbar seine Wege!

***Die Tiefen des Satans***

In Offenbarung 2, 24 steht ein Text, der besagt, daß auch Satan über Tiefen verfügt, die uns zum Verhängnis werden können.

**Offb. 2, 24**

Euch aber sage ich, den übrigen in Thyatira, allen, die diese Lehre nicht haben, welche die Tiefen des Satans, wie sie es nennen, nicht erkannt haben: Ich werfe keine andere Last auf euch;

Aus dem Kontext können wir entnehmen, daß es sich bei den Tiefen des Satans um widergöttliche Lehren handelt, die Gott in härtester Weise bestraft. Wer sich mit dieser Lehre eins macht, muß mit großer Bedrängnis rechnen (Verse 22 - 23). Denen, die diese Lehren nicht angenommen haben, wird Gott keine zusätzlichen Lasten auferlegen.

Wir entnehmen hieraus: Wer sich mit den Tiefen des Satans eins macht (auch als gläubiger Christ), muß mit zusätzlichen Bedrängnissen rechnen. So sollten wir, wenn wir uns mal wieder die Frage stellen: "Warum läßt Gott uns diese Bedrängnis zukommen?", darüber nachdenken, ob wir vielleicht auf dem Wege sind, uns mit den Tiefen des Satans zu identifizieren.

Bevor wir uns die satanischen Lehren, die wir in unserer Zeit erleben, etwas näher ansehen, wollen wir einen Blick auf seine Arbeitsstruktur werfen. Er verfolgt mit seinen Tiefen eindeutige Ziele:

- Den Menschen nicht zum Glauben an Jesus Christus kommen lassen,
- ihn vom Glauben abbringen,
- das Wort Gottes diffamieren und
- Verwirrung, Zerstörung und Vernichtung verbreiten.

Er ist ein Mörder von Anfang an (Johannes 8, 44) - so sind auch seine Methoden immer die gleichen. Beispiele:

- Das Vermischen von Wahrheit und Lüge,
- die Verdeckung oder Verdunkelung seiner bösen Absichten und Taten,
- die Verstrickung im Netz der Lüge,
- die Führung durch Täuschung zum Unglauben,
- das Ablenken von der Wahrheit

Diese Zielsetzung und Methodik finden wir in den nachfolgenden Beispielen wieder. Wenn wir uns in knapper Weise mit diesem Negativen befassen, sollten wir uns hüten, die Dinge im Detail

zu betrachten, darin herum zu wühlen, um genau Bescheid zu wissen, wie das Böse im Einzelnen abläuft. Es bringt nur Zeitverlust, Beschmutzung der Seele und unsere Gedanken sind vom Bösen gefangen. Wir ändern die Situation der Welt doch nicht, denn sie liegt im argen (1. Johannes 5, 19).

Warum muß ich z.B. die Strukturen der Freimaurer im Detail wissen und welche politischen und kirchlichen Persönlichkeiten Freimaurer sind? Mir sollte es genügen, daß ich weiß, daß diese Menschen vom Fürsten dieser Welt (Geschwister 2, 2) regiert werden, unter dem die Freimaurer nur Marionetten sind. Befasse ich mich doch näher damit, hat Satan mich von Gottes Wegen und seinem Wirken abgelenkt.

Ein wichtiger Bereich ist die Literatur, die wir in unserer Freizeit lesen (es läßt sich auch auf das Fernsehen beziehen). Ich greife einmal den Verfasser eines Bestsellers heraus (Dänike), der die Pyramiden und die Inka- und Aztekenkultur auf das Herabsteigen der Götter zurückführte und dazu die Bibel zitierte (1. Mose 6 usw.). Er behauptete, die Götter hätten das Menschengeschlecht aufgefrischt und sogar Noah gezeugt. Hierbei verdrehte er die Aussagen der Heiligen Schrift, denn gerade das Gegenteil wird biblisch bezeugt (1. Mose 6, 9; 1. Mose 7, 1). Viele Gläubige wurden durch seine Bücher irritiert.

Gefährlich ist auch der Bereich der Mythen. Obwohl sie manche Wahrheiten enthalten, sind sie doch mit massiven Lügen gemischt. Es ist immer noch dieselbe Methode wie im Paradies beim Baum des Guten und Bösen. Letztendlich ißt man von dem Bösen, da man es nicht sortieren kann, man nimmt, ohne es zu wollen, die Lüge mit auf.

### **1. Timotheus 1, 3 - 6**

3 So wie ich dich bat, als ich nach Mazedonien abreiste, in Ephesus zu bleiben, damit du einigen Weisung erteilen solltest, nichts anderes zu lehren 4 noch mit Fabeln und endlosen Geschlechtsregistern sich abzugeben, die mehr Streitfragen hervorbringen, als sie die Verwaltung Gottes [fördern], die im Glauben ist. 5 Das Endziel der Weisung aber ist Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben. 6 Davon sind einige abgeirrt und haben sich leerem Geschwätz zugewandt.

Mit Geschlechtsregistern haben wir nichts zu tun, es ist eine Sache der Orientalen. Wir kämpfen heute mit den Theorien der Wissenschaft, wie z.B. der Evolutionslehre. Sie spricht von Millionen von Jahren der Entwicklung, obwohl diese Schöpfung nach Angaben der Heiligen Schrift erst 6000 Jahre alt ist. Ein Schöpfergott hat in dieser Lehre auch keinen Platz.

In meinem Studium mußte ich mich zwangsläufig mit den Lehren der Philosophie befassen. Welche gottlosen Entwicklungen lösten diese Theorien aus, von Kriegen, Machtkämpfen bis hin zu dem heutigen Zeitgeist, der die Selbstverwirklichung des Einzelnen lehrt. Um diesen Egoismus zu verwirklichen, werden fernöstliche Religionen und Lehren angewandt. Wieviel Raum dadurch dem Ungeist gegeben wird, dürfte wohl klar sein.

Als wir die Zielsetzung Satans betrachtet haben, stellten wir fest, daß er den Menschen vom Wort Gottes abhalten möchte. Hierzu wendet er raffinierte Methoden an. Unter anderem auch die, daß er uns andere Dinge vor Augen führt und sie uns wichtig erscheinen läßt.

Sehen wir uns unseren Alltag an und heben aus ihm nur einen Punkt heraus: Die Gepflogenheiten bei Gesprächen mit unseren Mitmenschen. Jetzt stellen wir uns kritisch folgende Fragen:

- Welche Gespräche sind unnötig?
- Welche müssen geführt werden?
- Wieviel Zeit investiere ich in unnötige Gespräche?

- Welche Themen haben die unnötigen Gespräche und inwieweit beschmutzen sie meine Gedanken und meine Seele?

Es dürfte wohl klar sein, daß wir Gespräche führen müssen, um unser Leben zu regeln. Was ich von der Schrift her aufzeigen möchte, ist, daß wir uns vor Gesprächen wie Klatsch, Tratsch und hohlem Geschwätz bewahren sollen, denn das ist ein Hindernis in der Entwicklung unseres Glaubenslebens. Denn wie in 1. Timotheus 1, 6 geschrieben steht, haben sich diejenigen dem Geschwätz zugewandt, die vom Glauben abgeirrt sind. Außerdem sagt Jesus:

**Matthäus 12, 36**

Ich sage euch aber, daß die Menschen von jedem unnützen Wort, das sie reden, Rechenschaft geben müssen am Tag des Gerichts;

Paulus schreibt an die Korinther, daß er den geheimen Dingen, deren man sich schämen muß, entsagt hat:

**2. Korinther 4, 2**

sondern wir haben den geheimen Dingen, deren man sich schämen muß, entsagt und wandeln nicht in Arglist, noch verfälschen wir das Wort Gottes, sondern durch die Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns jedem Gewissen der Menschen vor Gott.

Wie schnell ist man in manchen (unnützen) Gesprächen in Dinge verwickelt oder zu Aussagen oder Stellungnahmen genötigt, deren man sich im nachhinein schämen muß.

Wir sollten hieraus entnehmen, daß unnütze Gespräche Zeitvergeudung, Beschmutzung der Seele und Belastung der Gedanken bedeuten. Somit hätte Satan ein Teilziel bei uns erreicht.

Ein häufiges Ablenkungsmanöver des Feindes besteht darin, daß er uns auf die Vergangenheit hinweist: Eltern, Großeltern, die sich mit okkulten Dingen oder dergleichen befaßt haben sowie auf dunkle Flecken unserer eigenen Vergangenheit. Wenn wir für unsere Schuld in dem Blut Jesu Vergebung erlangt und nichts zurückgehalten haben, dann dürfen wir unsere Vergangenheit und die Schuld unserer Vorfahren vergessen.

**Epheser 1, 7**

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,

Wir sollten uns die Einstellung des Paulus zu eigen machen, die er in Philipper 3, 13 äußert. Es ist ein befreiendes Wort. Aber dabei sollten wir immer im Auge behalten und nicht vergessen, was uns von der Wahrheit abhält. Höchste Gefahr besteht immer da, wo wir Öffnungen haben, in die unreine und fremde Quellen strömen.

**Philipper 3, 13**

Brüder, ich denke von mir selbst nicht, [es] ergriffen zu haben; eines aber [tue ich]: Ich vergesse, was dahinten, strecke mich aber aus nach dem, was vorn ist,

In Galater 1, 6 -9 schreibt Paulus, daß es noch ein anderes Evangelium gibt, das auch von Engeln verkündet werden kann. Doch es ist dies kein Evangelium, sondern eine Ablenkung Satans, um vom wahren Evangelium abzulenken. Paulus belegt den Verkünder dieses Evangeliums mit einem Fluch. Uns obliegt es, alles an Hand der Schrift zu prüfen. Dies setzt Schriftkenntnis voraus. Nicht jeder, der eine Bibel in der Hand hat und betet, hat Anspruch darauf, daß wir auf ihn hören. Nur zu oft handelt es sich um einen Engelsdienst:

**Kolosser 2, 18**

Laßt euch um den Kampfpfeil von niemandem bringen, der seinen

eigenen Willen tut in Demut und Anbetung der Engel, der auf Dinge eingeht, die er [in Visionen] gesehen hat, ohne Ursache aufgeblasen von dem Sinn seines Fleisches,

Die Engellehren, die in einem verführerischen Gewand wie Moralität, Demut oder sogar im Namen Jesu kommen, sind manchmal schwer zu erkennen. Doch am Ende dieses Verses ist schon die Antwort gegeben, woran die Täuschung zu erkennen ist. In Kolosser 2, 18 wird Demut in Verbindung mit einem Ritual der Engel genannt. Seine Visionen führen bei Paulus zu fleischlicher Geblätheit.

Was zählt zu den Ritualen der Engel oder zu der Engellehre? Hier einige Beispiele in Kürze:

- Astrologie,
- Esoterik,
- viele Gesundheitslehren,
- fernöstlichen Lehren,
- Naturreligionen und vieles mehr.

Wer die Anfänge nicht kennt, wie sie die Schrift uns lehrt, versteht auch unsere Zeitgeschehnisse nicht. Der Anfang der Verführung geschah nicht mit dem Bösen, sondern mit dem Guten *und* Bösen (1. Mose 2, 17; 1. Mose 3, 6). Das ist bis heute so geblieben. Jede Verführung hat ihr gutes Gewand, das ihr den Zutritt verschafft und zum Unglauben führt.

Auch der Unglaube hat seine Quellen, aus denen er sich nährt, und seine Kräfte, von denen er lebt." (Jakob Kröger)

### ***Zusammenfassung und Schlußfolgerung***

Im ersten Teil unserer Wortauslegung haben wir uns eine Übersicht über die Tiefen Gottes verschafft, die seine tiefen Liebes- und Heilsabsichten mit seiner Schöpfung zum Ziel haben. Wir als seine Geschöpfe und Kinder sollten dem Wirken seines Heiligen Geistes Raum in unseren Herzen geben, dieses nennt die Heilige Schrift Heiligung.

Der zweite Teil sollte uns einen Überblick über die Tiefen Satans und über seine Lehren vermitteln, mit denen er versucht, die Gläubigen an der Heiligung zu hindern und den Menschen, die die Erlösung in Christus suchen, den Weg dahin zu erschweren.

Wer seine Bibel kennt und die Zeitereignisse beobachtet, weiß, daß das Wiederkommen Jesu sehr nahe ist. Das sollte für uns bedeuten, daß wir uns den Zielsetzungen und Methoden Satans durch die Kraft Jesu Christi zu widersetzen haben und uns ganz der Heiligung hingeben sollten. Nur so können wir für sein Erscheinen bereit sein und die Siegeskrone in Empfang nehmen.

Erwin Küßner